

 <p>Sparkassenverband Baden-Württemberg / Caroline Schmuck [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Denar des römischen Kaisers Commodus als Herkules</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-156</p>
---	--

Beschreibung

Dieser Denar des römischen Kaisers Commodus zeigt auf dem Avers sein Seitenporträt bekleidet mit einem Löwenkalp nach rechts. Die Legende nennt seinen Titel: L(VCIVS) AEL(IVS) AVREL(IVS) COMM(ODVS) AVG(VSTVS) P(IVS) FEL(IX). Diesen Titel trägt Commodus seit 191 n. Chr..

Der Revers zeigt die Keule des Herkules in einem Lorbeerkranz und die Inschrift HERCVL(I) ROMANO AVGV(STO) – etwa „der römische Augustus Herkules“. Bei diesem Denar wählte Commodus gezielt die traditionelle Darstellungsweise von Herkules für sich aus, wie das vor ihm auch Alexander der Große tat, um beim Betrachter die Assoziation zum mythologischen Helden auszulösen und mit ihm zu verbinden. Diese Verbindung zu Herakles wird auf dem Revers durch das Münzbild wie auch der Inschrift, die in explizit den römischen Kaiser Herakles nennt, fortgesetzt.

In dieser Weise tritt Commodus bei seinen Münzprägungen ab 192 n. Chr. auf – seinem letzten Regierungsjahr, bevor er ermordet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 17,1 mm; Gewicht: 3,22 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	192 n. Chr.
	wer	Commodus (161-192)

Wurde erwähnt	wo	Rom
	wann	
	wer	Herkules
	wo	

Schlagworte

- Denar (ANT)
- Keule
- Löwenkopf
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze

Literatur

- Kienast, Dietmar (2011): Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie. Darmstadt